

Was ein Schulanfänger können, kennen bzw. wissen sollte

(Ihr Kind muss nicht schon alles beherrschen - aber je mehr von diesen Punkten zutreffen, desto leichter kann es vermutlich in der Schule mitarbeiten und lernen)

Persönliches / Familie

- Vornamen und Nachnamen sagen können,
- Vornamen schreiben und als Wort erkennen,
- kann das Alter angeben,
- kann über bevorzugtes Essen, Lieblingsbeschäftigungen und dergl. etwas sagen,
- kann sagen, wer zur Familie gehört.

Praktische Tätigkeiten / Motorik

- Stift ohne Verkrampfung zum Schreiben oder Zeichnen halten,
- mit Schere einfache Formen ausschneiden,
- Einhalten der Umriss beim Ausmalen
- sich selber an- und ausziehen, Schuhe binden,
- beim Spielen und Turnen Gleichgewicht halten, auf einem Bein hüpfen, Werfen und Fangen eines Balles,

Beobachten / Formen und Farben differenzieren

- bei ähnlichen Dingen, Mustern usw. die Unterschiede erkennen,
- Grundformen Viereck, Dreieck und Kreis,
- Richtungen und Lage bezeichnen: oben, unten, über, neben, zwischen, rechts - links... ,
- Farben erkennen und benennen
- malt Menschen mit Kopf, Körper, Händen und Fingern, Beinen und Füßen.

Sprache / Gespräch

- Laute (Buchstaben) richtig sprechen,
- einfache Sätze grammatisch richtig,
- alltägliche Dinge benennen und Situation beschreiben (angemessener Wortschatz),
- Wünsche, Bedürfnisse klar ausdrücken,
- auf Fragen eingehen.

Begriffsbildung / Denken

- von alltäglichen Dingen Oberbegriffe bilden (z. B. Obst),
- 3 oder 4 Einzelbilder (z. B. einer Bildergeschichte) in der richtigen Reihenfolge ordnen.

Gedächtnis / Merkfähigkeit

- bekannte Zeichen/Logos auch in anderer Umgebung erkennen (z.B. Haltestelle),
- einen ganzen Satz mit 6 oder 7 Wörtern wörtlich nachsprechen,
- einfachen Reim oder Strophe eines oft gesungenen Kinderliedes auswendig sagen oder singen,
- findet sich in der unmittelbaren Umgebung der Wohnung und auf bekannten Wegen (z.B. zum Kindergarten) zurecht
- Verständnis von kleineren Arbeitsaufträgen und -anweisungen

Zahlen / Mengen

- mindestens bis 10 zählen (vorwärts und rückwärts), Erkennen von Würfelbildern und Fingeranzahl
- ohne Zählen kleine, geordnete Mengen erfassen (z.B. Punkte auf Würfel, Finger),
- bei deutlichen Unterschieden Beziehungen erkennen, z. B. „mehr/weniger, größer/kleiner, die meisten, die wenigsten, gleich viele“ bis 10 ...

Spiel- und Arbeitsverhalten / Ausdauer

- interessiert sich für Neues,
- ist begeisterungsfähig und kann mit Freude an eine Aufgabe herangehen,
- beim Vorlesen ca. eine Viertelstunde ausdauernd zuhören,
- sich mindestens eine Viertelstunde alleine beschäftigen (z.B. Spielen, Malen),
- gibt bei kleinen Schwierigkeiten nicht gleich auf/Ertragen von kleinen Misserfolgen,
- fühlt sich für seine Sachen und seine Ordnung mitverantwortlich,

Umgang mit anderen / Soziale Fähigkeiten

- nimmt mit anderen Kontakt auf, kann aber auch Distanz zu Fremden halten,
- Gefühl, Zustimmung oder Ablehnung in angemessener Form äußern,
- kann beim Spiel verlieren,
- Keine unangemessene Ängstlichkeit oder Aggressivität
- kennt die gebräuchlichen Umgangsformen wie grüßen, bitten, danken...,
- Selbstständigkeit, z.B. alleinige Verrichtung alltäglicher Aufgaben
- kann teilen und hilft anderen, die schwächer sind oder Schwierigkeiten haben.

Gesundheit / Hygiene

- kann richtig hören,
- kann gut sehen (eventuell mit Brille),
- kann die tägliche Hygiene selbst ausführen: sich waschen, Zähne putzen, Toilette benutzen...

Vorwissen bzw. Interesse für die Umgebung und die Umwelt

(dann fällt es dem Kind leichter, sein Wissen zu erweitern), z.B.

- weiß, wie man eine Straße überquert und verhält sich im Verkehr vorsichtig,
- Tageseinteilung: Morgen, Vormittag, Mittag usw.,
- Zeit gliedern: davor/danach, gestern/heute/morgen,
- Namen der Jahreszeiten / Unterschied zwischen Sommer und Winter beschreiben,
- Bewusstsein für die Gesundheit (Sauberkeit, Schlaf, Ernährung/Süßigkeiten...),
- kennt die angemessenen Bezeichnungen für die Körperteile,
- kennt die bekanntesten Haustiere und Zootiere,

Wie Eltern gute Voraussetzungen schaffen können (Nicht den Schulstoff im Voraus pauken, sondern die Entwicklung des Kindes fördern!)

- ◆ Regeln festlegen, Grenzen bestimmen und auf ihre Einhaltung dringen
- ◆ bestimmte Zeiteinteilungen festlegen und einhalten
- ◆ ausgewogene und gesunde Ernährung, Trinken
- ◆ genügend Bewegung und frische Luft
- ◆ regelmäßiger Schlaf für die Kinder
- ◆ Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheit/Sinneswahrnehmung kontrollieren
- ◆ die Bedeutung von täglicher Hygiene und sauberer Kleidung vermitteln
- ◆ vernünftige Auswahl und Begrenzung von Fernsehens, Videospiele usw.
- ◆ miteinander Kindersendungen anschauen, die auch Lehrreiches bringen
- ◆ (einfache) Geschichten vorlesen, Interesse für Bücher wecken
- ◆ mit den Kindern sprechen; in einfacher Form erzählen und erklären, was sie interessiert
- ◆ den Kindern interessiert zuhören, sich von ihnen etwas erklären lassen
- ◆ auf die eigene Ausdrucksweise achten; keine hochgestochene - aber auch keine zu lässige Sprache, keine unüberlegten Ausdrücke (Flüche!)
- ◆ nicht immer alles bereden und erklären, nicht auf Kinder einreden
- ◆ miteinander spielen, zeichnen, basteln ... und sich Zeit lassen und zusammen etwas in Ruhe tun
- ◆ die "Werke" der Kinder wohlwollend betrachten (aber kein falsches Lob für Dinge, die nachlässig gemacht wurden)
- ◆ gemeinsame Erlebnisse planen und durchführen, gemeinsam Freude haben
- ◆ die Natur beobachten, fühlen; Farben, Formen und Düfte entdecken
- ◆ Interesse an der Umwelt und an der Umgebung wecken
- ◆ miteinander Dinge betrachten und beschreiben, z. B. auch in Rätseln
- ◆ den Kindern nicht die Arbeit abnehmen, die sie selbst tun können
- ◆ die Kinder bei täglichen Hausarbeiten, bei Einkäufen usw. mit einbeziehen, ihnen kleine Aufgaben geben
- ◆ selbstkritisch auf die Wirkung des eigenen Vorbilds achten
- ◆ dem Kind zeigen, dass man an Kindergarten bzw. Schule Interesse hat und Kontakt zu Erzieherinnen, Lehrerinnen und Lehrern hält
- ◆ Positiv über die Schule reden

